

unserem Gedächtnis als Nieder-
schlag erscheinen mit dem Forum
Romanum und der Tiber-Ebene.

Vor mir liegt eine kleine,
grün-weiß-rot gestreifte Papp-
schachtel. Sie enthält winzig
kleine, weiße Wachs-Zündhölzer
mit braunen Köpfen, jene akku-
rat gearbeiteten cerini, die das
sichtbare Entzücken aller Ita-
lienfahrer bilden. Ihr Fabri-
kant heißt — sic tempora! —
Giacomo di Medici, und ihr
Markenname ist „Italianissima“,
das Italienischste vom Italieni-
schen. Mein einziges Andenken
aus Italien!

Ich besinne mich: was ist
denn nun, jenseits aller An-
sichtskartenerinnerungen und
Baedeker-Zitate für uns Fremde
„Italianissima“? Was ist so



Der Italiener
lebt im Freien, auch wenn
der Balkon nur ein paar
Quadratmeter groß ist

★

Immer
„Große Wäsche“
Besonders auffallend im
Straßenbild sind die auf-
gehängten Wäschestücke
an den Leinen, die über die
Straßen hinweg von einem
Haus zum andern gespannt
werden.